

Einladung zum 11.01.2017

## GESCHICHTSORT: DRAGONERAREAL



„Besetzung des Vorwärts“

Die Nachbarschaftsinitiative „**Dragopolis**“ und die „**Initiative Gedenkort Januaraufstand**“ laden zur Lesung mit Musik und begleitenden Informationen ein, um an die zentrale Bedeutung der Dragonerkaserne während des Januaraufstandes 1919 und an die am 11.01.1919 hier ermordeten sieben Parlamentäre - unter ihnen der Arbeiterdichter Werner Möller - aus dem besetzten Vorwärtsgebäude zu erinnern.

# Lesung mit Musik

**Der Arbeiterdichter Werner Möller**

*Biografisches, Gedichte, Lieder, Texte*

**Mittwoch, 11.01.2017, 19.00 Uhr (Einlass)**

**im Club „Gretchen“**

Obentrautstr. 19 - 21, 10963 Berlin - Kreuzberg  
U1, U6, U7 (Mehringdamm), Bus 140, 248, M19, M29, M41

Vorab gibt es einen **ERINNERUNGSSPAZIERGANG** auf den Spuren des letzten Weges der Vorwärts-Besetzer zum Dragonergelände  
Treffpunkt / Einführung: 17:30 Uhr, Cafe MadaMe, Mehringplatz Nr. 7

Unterstützt von: Naturfreunde Berlin



und Club

G R E T C H E N

b.w. >>

## Zum Hintergrund unserer Veranstaltungen:

Das Dragonerareal ist manchen vielleicht bisher bekannt durch den Biomarkt LPG, den Club „Gretchen“, das Finanzamt, diverse Autowerkstätten sowie die vielfältigen Medienmeldungen und Aktionen zu einem geplanten Verkauf im Höchstpreisverfahren durch die BlmA in den vergangenen Jahren.

Am 10.09.2015 wurde der Verkauf des Geländes an eine Investorengruppe vorerst durch den Beschluss des Finanzausschusses des Bundesrats gestoppt, allerdings ist der Verkauf **noch nicht endgültig rückabgewickelt!**

Initiativen, AnwohnerInnen und NutzerInnen engagieren sich seit langem intensiv mit vielfältigen Aktionen, um eine gemeinwesenorientierte Nutzung des Geländes mitzugestalten und zu erkämpfen.

Weniger bekannt ist die **Geschichte des Dragonerareals**, insbesondere, was an diesem Ort am 11.01.1919 geschehen ist: im Zuge des Januaraufstandes wurde das nahegelegene Zeitungsviertel besetzt. Nach Artilleriebeschuss schickten die von den Regierungstruppen belagerten Besetzer des Vorwärtsgebäudes unbewaffnete Parlamentäre zu Verhandlungen zu den Regierungssoldaten. Auf dem Kasernenhof wurden die Parlamentäre Wolfgang Fernbach (Redakteur), Karl Grubusch (Mechaniker), Walter Heise (Schmied), Erich Kluge (Kutscher), Werner Möller (Klempner), Arthur Schöttler (Werkzeugmacher) und Paul Wackermann (Schlosser) ermordet. Anschließend wurden dort ca. 300 Vorwärts - Besetzer zusammengetrieben und misshandelt.

Wir möchten diese geschichtlichen Ereignisse in unserem Stadtteil deutlich machen und mit unseren Kulturveranstaltungen dazu beitragen, dass auf dem Gelände u. a. auch ein aktiver Gedenk- und Geschichtsort entstehen kann.

## Zum Ablauf und Inhalt der Veranstaltung am 11.01.2017:

Im Mittelpunkt der diesjährigen Lesung steht der Lebensweg des Arbeiterdichters und ermordeten Parlamentärs **Werner Möller**.

Als „Roter Faden“ dient ein biografischer Artikel des Historikers Prof. Dr. Gerhard Engel.



Hr. Engel ist an der Lesung beteiligt. Isabel Neuenfeldt und Lennard Körber begleiten mit Gesang und Akkordeon die Lesung von Gedichten und Texten von Werner Möller und anderen zeitgenössischen Dichtern.



Fotos: Deutsches historisches Museum [www.dhm.de](http://www.dhm.de)

**Kontakt zu uns: [dragopolis@gmx.de](mailto:dragopolis@gmx.de)**